

wandel
| lüneburg | woche.

Ein gutes
Leben
für alle
ist möglich.

Nachhaltigkeit
Mobilität
Klima • Natur
Begegnung • Gesundheit
Alternatives Wirtschaften
Vielfalt • Teilhabe
Kunst • Kultur
Soziales • Wohnen
Demokratie

Fr. 05.09. - So. 14.09.25

www.wandelwoche-lueneburg.de





Es geht auch anders ...

Was können wir Bürger:innen in Lüneburg dazu beitragen, dass das Leben in unserer Stadt, in unserem Land, auf unserem Planeten auch für die kommenden Generationen ein gutes Leben sein kann?

Auf der Wandelwoche zeigen wir, was in Lüneburg bereits passiert. Die Wandelwoche ist eine Ideenbörse mit vielen Anregungen, wie wir uns für ein nachhaltiges und sozial gerechtes Leben in dieser Stadt einsetzen können. Initiativen stellen in vielen ganz unterschiedlichen Veranstaltungen ihre Arbeit vor, es werden konkrete Beispiele gezeigt und es gibt viel Raum für Gespräche und Diskussionen.

**Ein Festival des Wandels unter dem Motto
„Ein gutes Leben für alle ist möglich“**

gefördert durch
Sparkassenstiftung Lüneburg

Akademie
Solidarische
Ökonomie

Gefördert durch
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Hansestadt Lüneburg

ZUKUNFTSR LÜNEBURG

Wenn wir uns die Zukunft nicht vorstellen, machen das andere für uns.

Wir stimmen uns gemeinsam auf die Wandelwoche ein. Dazu haben wir ein vielfältiges und anregendes Programm zusammengestellt. Die Oberbürgermeisterin, Claudia Kalisch, wird einige Begrüßungsworte sprechen, das politische Seniorenkabarett „Lüneburger – gepfeffert und gesalzen“ legen ihre Gedanken zum Thema Wandel dar, die Theatergruppe von LINT (eine Gruppe engagierter Frauen mit Migrationsgeschichte, die in Lüneburg zu Hause sind) tritt auf und aus dem offenen Schreibtreff „writing society“ werden Gedanken und Gedichte der Teilnehmenden zum Thema „sich wandeln“ vorgestellt. Natürlich werden wir auch einige Sätze zum Anliegen und zum Programm der Wandelwoche sagen. Musikalisch wird die Veranstaltung von der Band Funkstation mit Klangräumen zwischen Jazz und Funk zum Träumen zwischen den Wortbeiträgen gestaltet.

Samstag, Samstag, 6.9., 19:00 – 21:00 Uhr
Im ehemaligen Lünebuch (An den Brodbänken 1)

100 Tage Merz-Regierung



Austausch mit Julia Verlinden (die Grünen) und Jakob Blankenburg (SPD)

„Die Hütte brennt“ lautete vor wenigen Jahren der Warnruf von Greta Thunberg. Wir wissen seit Jahrzehnten, dass insbesondere Deutschland gefordert ist, nicht weiterhin Öl in das Feuer der ökologischen Zerstörung unseres Planeten zu gießen. Was macht die Politik angesichts dieser Herausforderung? Und wie bewertet das die Opposition?

Nach zwei kurzen Impulsen der beiden Bundestagsabgeordneten wollen wir zunächst in Murrengruppen Fragen formulieren, die anschließend an die beiden Abgeordneten gestellt werden.

Freitag, 5.9., 19:00 – 21:00 Uhr
Im ehemaligen Lünebuch (An den Brodbänken 1)

Wem gehört die Stadt – wem gehört das Land?



Film, Vortrag und Diskussion mit Christian Eldagsen (Hamburg)

In dem Film „Hüter des Eigentums“ und dem anschließende Vortrag wird das Prinzip der vielfältigen Enteignungen von oben durch Privatisierung von Land, Grund und Immobilien und die damit einhergehende Zerstörung der Natur und sozialer Strukturen veranschaulicht. Die Missachtung der

Abdeckung der acht Grundbedürfnisse einer Mehrheit, Menschenrecht und Naturrecht. Der Vortrag will auch Hoffnung machen für andere Wege und Überwindung der Ohnmacht. Anschließend wird eine Diskussion mit dem Publikum angeboten.

Sonntag, 7.9., 18:00 – 19:30 Uhr
Im ehemaligen Lünebuch (An den Brodbänken 1)

Die Zukunft ist gestaltbar.



Gottesdienst in St. Michaelis

Um Zukunft zu gestalten braucht es allerdings einen langen Atem, trotzige Zuversicht und das Gefühl, mit dieser großen Aufgabe nicht allein zu sein.

Im Gottesdienst haben BesucherInnen die Gelegenheit, beim gemeinsamen Träumen, beim Wandeln durch inspirierende Stationen und bei einem persönlich zugesprochenen Segen das zu erleben.

Neben dem Klang der Orgel sorgt ein Posaunenchor und eine ukrainische Gesangsgruppe für die Musik. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es bei Kaffee und Kuchen noch Raum zum Gespräch.

Kontakt: Annegret.Bettex@evlka.de

Sonntag, 7.9., 10:00 – 11:00 Uhr,
St. Michaelis Lüneburg

Kommunalwahl 2026

Austausch mit Kommunalpolitiker:innen zu den Schwerpunkten nach der Kommunalwahl 2026

Nach einem einleitenden moderierten Podiumsgespräch wollen wir in kleinen Gruppen mit den Vertreter:innen der Parteien ins Gespräch kommen. Die Abgeordneten wechseln dabei die Gruppen. Im letzten Drittel des Abends können die Teilnehmenden aus dem Plenum heraus Fragen an die Politiker:innen stellen. Zum Schluss werden die Politiker:innen aufgefordert, zwei konkrete Maßnahmen zu benennen, für die sie bzw. ihre Partei sich in der kommenden Legislaturperiode einsetzen werden.



Dienstag, 9.9., 19:00 – 21:00 Uhr
Im ehemaligen Lünebuch (An den Brodbänken 1)

Unsichtbaren Wohnraum mobilisieren



Foto: Bonnie Bartusch.

Vortrag mit Daniel Fuhrhop, Wohnwendeökonom, arbeitet als Autor und Berater und lebt in Potsdam.

Die Kinder sind ausgezogen, plötzlich lebt nur noch einer allein im zu groß gewordenen Haus. Was tun mit dem Platz? Manche würden eine junge Person aufnehmen, fragen sich aber, an wen sie geraten. Andere möchten eine Wohnung vermieten, sorgen sich aber, ob alles gut geht. Daniel Fuhrhop stellt Programme vor, die helfen, Haus oder Wohnung besser zu nutzen. Das mobilisiert

versteckte Wohnraumreserven und ersetzt klimaschädlichen Neubau. Zugleich hilft es denjenigen, die dringend Wohnraum suchen.

Mittwoch, 10.9., 19:00 Uhr
Im ehemaligen Lünebuch (An den Brodbänken 1)

WIR sind Lüneburg: tolerant, solidarisch, demokratisch – bunt!



Laut und fröhlich wollen wir – d.h. alle, die für Demokratieentwicklung und für ein tolerantes, respektvolles, solidarisches Miteinander eintreten, in einem auffälligen Spaziergang von ca. 2,5 h durch die Stadt bewegen. An ca. 10 Stationen (bspw. Theatervorplatz, mosaïque, Pluto, Dialograum) finden verschiedene kreative Aktionen statt: z. B. eine Kurzlesung, Zahlen und Fakten, Musik und Tanz. Falls Ihr Interesse habt, bei der Vielfaltsparade mitzuwirken

und z. B. eine Idee für eine kurze 3-5 min Aktivität habt, meldet Euch bitte beim Organisationsteam (siehe Kalender S. 21). Wir freuen uns! Auch, wer einfach so mitlaufen möchte, ist herzlich willkommen und bringe am besten noch viele weitere Menschen mit – bunt, verkleidet oder auch nicht, wie es eben gefällt!

Start: Freitag, 12.9., 15:00 Uhr,
vor dem ehemaligen Lünebuch (An den Brodbänken 1)

Solifest Frauenhaus

Start der Veranstaltungswoche des Lüneburger Frauenhauses zum 45-jährigen Bestehen

In einem ungezwungenen, offenen Rahmen wird die Aufmerksamkeit auf die aktuelle Situation des Lüneburger Frauenhauses gelenkt und der Förderverein den Besucher*innen vorgestellt. Es gibt Musik von Lüneburger Frauenchören und Solist:innen, Verkauf von Kleidung aus dem Fundus der „Roten Rosen“, Verkauf/Versteigerung von Bildern aus dem Fundus des Kunstvereins, vielfältige Mitmachaktionen für Kinder (Spiele, Schminken, Tanzen, usw.)

Veranstalter: Förderverein Frauenhaus e.V. unter der Schirmherrschaft von Katja Frentzel und Anne Dudeck, Kontakt: foerderverein.fhflg@web.de

Samstag 13.9., 11:00 – 17:00 Uhr
Kurpark vor der Konzertmuschel

ALTERNATIVES
WIRTSCHAFTEN

Wechselpartys

Welche Alternativen gibt es beim Stromanbieter, bei Versicherungen und bei Banken? Wo richtet mein Geld weniger Schaden an?

17-18 Uhr zu Strom, 18-19 Uhr zu Versicherungen, 19-21 Uhr zu Banken

Veranstalter: JANUN Lüneburg e.V., Klimabonus Lüneburg & Parents for Future Lüneburg, Kontakt: eine-welt@janun.de

Donnerstag, 11.9., Ratsbücherei (Am Marienplatz)

BEGEGNUNG
UND GESUNDHEIT

Lange Tafel – Frühstück in der Fußgängerzone

An einer langen geschmückten Tafel mitten in der Fußgängerzone gibt es die Gelegenheit sich dazusetzen, Kaffee, Tee und selbst mitgebrachtes oder auf dem Markt besorgtes Frühstück miteinander zu teilen.

Kontakt: kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de

**Samstag 13.9., 9:00 – 13:00 Uhr
im ehemaligen Lünebuch (An den Brodbänken 1)**

AUSKLANG DER WANDELWOCHE

Kultureller Wandelabend.

„Kunst kann die Welt
nicht verändern, aber
sie kann Menschen
verändern – und
Menschen können die
Welt verändern.“

Max Frisch

- Eine Theatergruppe von Menschen mit und ohne Behinderung werden Auszüge aus dem Theaterstück „Arsch macht mobil“ vorstellen. Es geht um Fragen nach Lebenswert und Lebenssinn. Eine Kooperation der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg und dem Theater Lüneburg unter Regie von Jan-Philip Heinzel und Stefan Schliephake.
- Placide Mushongore, ein Musiker aus Ruanda, der sich selbst einen Freund der Welt nennt. Er setzt sich mit seinen Songs dafür ein, dass alle Menschen auf diesem Planeten eine Chance bekommen sollten. Seine Lieder stammen aus seiner ursprünglichen und mittlerweile auch aus seiner neuen deutschen Heimat.

Gegen Ende der Wandelwoche lassen wir noch einmal die Künste sprechen.

Das erwartet Euch:

- Das sinfonische Blasorchester der Wilhelm-Raabe-Schule (unter Leitung von Frank Reimann) mittlerweile stadtbekannt, sorgt für gute Stimmung.
- Das Improtheater e-novum wird mit einer Gruppe von vier Spieler:innen nach Vorgaben aus dem Publikum spontan zum Thema Wandel Szenen auf der Bühne entwickeln.

**Samstag 13.9., 19:00 – 21:00 Uhr
Im ehemaligen Lünebuch (An den Brodbänken 1)**

Ausstellungen	Beschreibung	Ort	Veranstaltende/Kontakt	Themenfeld
Samstag, 6.9. bis Sonntag, 14.9., jeweils 10–18 Uhr Mobilität der Zukunft, Visionen für Lüneburg	Die Ausstellung zeigt Lüneburger Orte – einmal im Ist-Zustand und einmal im Sinne einer Verkehrswende. Teil der Ausstellung ist ein Kurzfilm zum gleichen Thema.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Radentscheid info@radentscheid-lueneburg.de	Mobilität und Wohnen
Samstag 6.9. – Samstag, 13.9. Textwerkstatt – Wandel	Die writing society stellt Texte aus, die in den letzten Jahren entstanden sind und lädt zum Selberschreiben ein.	PLUTO, Raum für Kunst und Transformation (Grapengießer Straße 30)	Paula Coulin kontakt@paulacoulin.com	Kunst, Kultur und Soziales
Samstag, 6.9. bis Sonntag, 14.9. Es könnte so schön sein	Eine Ausstellung zu zwischenmenschlichen Begegnungen. Was trennt uns? Was verbindet uns? Wie finden wir zu einem respektvollen Umgang miteinander?	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Ausstellung_as@posteo.de www.eskoennteso.mtmedia.org	Begegnung und Gesundheit
Montag, 8.9. bis Donnerstag, 11.9., jeweils 10–18 Uhr Selbstsicherheit statt Ohnmacht und Sprachlosigkeit – Ausstellung zum Umgang mit diskriminierenden Äußerungen	In der Ausstellung bekommt ihr Tipps, was ihr tun könnt, wenn Personen um euch herum benachteiligt, ausgegrenzt und respektlos behandelt werden. Am 10.09. könnt ihr von 12-16 Uhr mit uns ins Gespräch kommen und Situationen im Rollenspiel üben.	Dialograum Innenstadt, (Grapengießerstraße 47)	Koordinierungsstelle Teilhabe und Antidiskriminierung (Gleichstellungsbüro der Hansestadt Lüneburg) & Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“ Lüneburg (Lawaetz-Stiftung) demokratie-leben-lueneburg@lawaetz.de	Begegnung und Gesundheit

Freitag, 5.9.	Titel	Beschreibung	Ort	Veranstaltende/Kontakt	Format	Themenfeld
19–21 Uhr	100 Tage Regierung Merz: Sind wir auf einem sozialen und ökologischen Weg?	„Die Hütte brennt“ lautete vor wenigen Jahren der Warnruf von Greta Thunberg. Wir wissen seit Jahrzehnten, dass insbesondere Deutschland gefordert ist, nicht weiterhin Öl in das Feuer der ökologischen Zerstörung unseres Planeten zu gießen. Was macht die Politik angesichts dieser Herausforderung? Und wie bewertet das die Opposition? Diskussion mit den Bundestagsabgeordneten Jakob Blankenburg und Julia Verlinden.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Zukunftsrat kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de	Diskussion	Demokratie und Teilhabe
Samstag, 6.9.	Titel	Beschreibung	Ort	Veranstaltende/Kontakt	Format	Themenfeld
10–15 Uhr	Wandelmarkt	Engagierte Bürger:innen und Initiativen präsentieren sich mit Ständen und kleinen Aktionen.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Zukunftsrat kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de	Infostände	Demokratie und Teilhabe
Ab 15.30	„Heimat-Hoffnung-Lüneburg?“	Wie geht es euch hier in Lüneburg? Was wünscht ihr euch? Welche Hoffnungen schlummern in euren Herzen? Wir laden alle herzlich zu einem künstlerischen Austausch ein. 15.30–18.00 Uhr: Begrüßung und Workshops 18.00 Uhr: Buffet. Ab 19.00 Uhr: Präsentation Kunstwerke aus den Workshops + Konzert & Geschichten von Placide M.	mosaique (Katzenstraße 1)	DünAmo, Zusammenarbeit von DÜNE und mosaique www.duene-lueneburg.de/duenamo/	Information und Austausch	Demokratie und Teilhabe
19–20:30 Uhr	Eröffnungsveranstaltung	Wir stimmen uns gemeinsam auf die Wandelwoche ein mit Musik von der Band Funkstation, einer Begrüßung durch die OB Claudia Kalisch, einem politischen Senioretheater, der Theatergruppe von LIVT und Texten der Gruppe Writing society zum Thema „Wandel“.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Zukunftsrat kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de	Information und kulturelles Programm	Kunst, Kultur und Soziales
19–21 Uhr	Weinverkostung – Weinabend mit Klimawandel-resilienten Sorten	Was wächst, wenn das Klima kippt? Wir stellen Euch sogenannte PIWI-Rebsorten vor – pilzwiderständige Neuzüchtungen, die ohne viel Chemie auskommen und nachhaltigen Weinbau ermöglichen. In entspannter Runde probieren wir 2-3 klimafeste Weine. Vorherige Anmeldung erbeten (s. Kontakt).	Avenir am Fluss (Ilmenaugarten 137c)	Klimaentscheid Lüneburg kontakt@klimaentscheid-lueneburg.de Tel.: 01758687705	Weinverkostung	Klima und Nachhaltigkeit
Sonntag, 7.9.	Titel	Beschreibung	Ort	Veranstaltende/Kontakt	Format	Themenfeld
10–11 Uhr	Gottesdienst in St. Michaelis	Hier gibt es die Gelegenheit zu träumen, zu wandeln und sich durch einen persönlichen Segen stärken zu lassen. Posaunenchor, ein ukrainisches Gesangsensemble und die Orgel sorgen für Musik.	Michaeliskirche (Johann-Sebastian-Bach-Platz 1)	Zukunftsrat & Kirchengemeinde St. Michaelis kontakt@zukunftsrat.de	Gottesdienst	Kunst, Kultur und Soziales
14–15:30 Uhr	Salzmuseum der Zukunft - workshop	Welche Museen braucht die Stadt? Das Salzmuseum wird in den kommenden Jahren grundlegend neugestaltet. Die interaktive Sonderausstellung „Das Salzmuseum der Zukunft“ lädt dazu ein, gemeinsam die Planungen zu diskutieren und eigene Vorschläge einzubringen.	Deutsches Salzmuseum (Sulfmeisterstr. 1)	Deutsches Salzmuseum info@salzmuseum.de	Workshop	Demokratie und Teilhabe

14–17 Uhr	Kleidertauschparty	Schenk alten Klamotten ein neues Leben & finde neue Lieblingsstücke – ganz kostenlos! Wie beim Kleidertausch unter Freunden bringst du deine aussortierte (saubere, intakte) Kleidung mit & tauschst sie gegen so viele „neue“ Teile, wie dir gefallen.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Nina Murrar ninamurrar@outlook.de Instagram: @kleidertauschparty.wawo2025	Tauschparty	Alternatives Wirtschaften
15–17 Uhr	Was sind Commons und wie funktioniert das Commons Zentrum?	Commons sind gemeinschaftlich organisierte Ressourcen und Prozesse. Sie bilden eine Alternative zum profitorientierten Wirtschaften und ermöglichen neue Formen des Miteinanders. Neben Vortrag und Diskussion gibt es eine Führung im Commons Zentrum.	Commons Zentrum (Kunkelberg 2)	Commons Zentrum kontakt@commonszentrum.de www.commonszentrum.de	Vortrag und Diskussion, Besichtigung	Alternatives Wirtschaften
18–20 Uhr	Wem gehört die Stadt – wem gehört das Land?	Film „Die Hüter des Eigentums“, anschließend Vortrag als Teilnehmungsveranstaltung. Themen: Landraub und Gentrifizierung, Ernährungssouveränität, Demokratisierung von Wirtschaft und Geldschöpfung.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Christian Eldagsen c.eldagsen@gmx.de	Vortrag und Diskussion	Alternatives Wirtschaften
Montag, 8.9.	Titel	Beschreibung	Ort	Veranstaltende/Kontakt	Format	Themenfeld
10–18 Uhr	Glücksort Lüneburg – Wie soll das aussehen?	Ein Stand als kleine Ausstellung zeigt unsere Vision von Lüneburg als „Stadt des Glücks“, Interaktivität durch kleine Übungen um das Mindset Glück greifbar zu machen und Glücksmomente für Jedermann. Zusätzlich Impulsvortrag „Glück-Nachhaltigkeit“.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Verein für Miteinander, Glück und Resilienz e.V. Katja Frenzel info@gluecksort-lueneburg.d	Infostand – selbst aktiv werden	Begegnung und Gesundheit
14–14.30 Uhr	Glück – 30 min Impulsvortrag mit Humor und Aha-Effekt	Unsere Zukunft braucht Zuversicht- Warum wir die Welt nicht ohne Glück verändern können! mit Dominik Wallwitz-Wegner (Dozent „Schulfach Glück“) und Katja Frenzel (Glückstrainerin, Coach und SchauspielerIn)	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Verein für Miteinander, Glück und Resilienz e.V. Katja Frenzel info@gluecksort-lueneburg.de	Impuls und Gespräch	Begegnung und Gesundheit
16–18 Uhr	Wandelzeit – Frauen erzählen	Geschichten von Frauen, die über eine Wandelzeit in ihrem Leben erzählen. Was hat sie gestärkt, wo in ihrem Leben fanden und finden sie Hoffnung, Mut und Zuversicht. Von Frauen für Frauen.	Ratsbücherei (Am Marienplatz)	Frauke Weyhausen	Lesung und Gespräch	Begegnung und Gesundheit
17–18:30 Uhr	Wir alle sind gefragt! Bürger:innenbeteiligung als Chance für mehr Miteinander	Wir alle sind gefragt! Im einer offenen Fishbowl diskutieren Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch und weitere Gäste über Bürger:innenbeteiligung in Lüneburg & darüber hinaus. Stell deine Fragen, bring dich ein – erfahre, was läuft und was noch kommt!	Transformations-::Räume (Leuphana, ehemalige Ladenzeile, Gebäude 25)	Hansestadt Lüneburg, Stabsstelle Bürger:innenbeteiligung, Eva Kern eva.kern@stadt.lueneburg.de	Workshop	Demokratie und Teilhabe
18–19:15 Uhr	Infoveranstaltung für Menschen die interessiert sind mitzumachen beim: Theater und Zukunftsprojekt. Utopia!	In diesem Theaterprojekt entwickeln wir Utopien: wie hätten wir's denn gern? Wie soll sie sein die schöne Welt, das gute Miteinander, der glückliche Alltag? Wir entwickeln ab Ende Oktober 2025 aus diesen Ideen ein Theaterstück, das im Juni 2026 im „Theater zur weiten Welt“ in der Kulturbäckerei zur Aufführung kommt.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Birgit Becker info@theaterzurweitenwelt.de diversu e.V. katz@diversu.org Zukunftsrat e.V. kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de	Infoveranstaltung	Kunst, Kultur und Soziales

19:30–21 Uhr	Lesung und Musik mit utopischen Texten	Birgit Becker und Raimund Becker-Wurzwallner (Theater zur weiten Welt) lesen utopische Texte und kommen bei entspannter Atmosphäre mit den Teilnehmenden darüber ins Gespräch. Dazu gibt es Live-Musik.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Birgit Becker info@theaterzurweitenwelt.de	Lesung und Gespräch	Kunst, Kultur und Soziales
19:30–21 Uhr	Selbstklang – intuitive Musik	Selbstklang, das ist Musik, die aus dem Moment heraus entsteht, getragen von der Handschrift der vier Musiker:innen dieses Ensembles. Im zweiten Teil besteht die Möglichkeit mitzumachen. Schlag- und Zupfinstrumente dürfen mitgebracht werden.“	mosaique (Katzenstraße 1)	Brigitte Hawelka brigittehawelka@gmx.de	Musik – selbst aktiv werden	Kunst, Kultur und Soziales
20–21:30	Verkehrsgeschichtlicher Rundgang – Mobiles Kino	In einem interaktiven Kinospaziergang – unterwegs mit Leinwand und Beamer – erkunden wir die Verkehrsgeschichte der Lüneburger Altstadt. Dabei wollen wir ins Gespräch kommen: was macht für uns eine lebenswerte Stadt aus?	Treffpunkt vor dem ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	VCD Elbe-Heide elbe-heide@vcd.org vcd.org/elbe-heide	Stadtrundgang	Mobilität und Wohnen

Dienstag, 9.9.	Titel	Beschreibung	Ort	Veranstaltende/Kontakt	Format	Themenfeld
14–15:30 Uhr	Salzmuseum der Zukunft – Workshop	Welche Museen braucht die Stadt? Das Salzmuseum wird in den kommenden Jahren grundlegend neugestaltet. Die interaktive Sonderausstellung „Das Salzmuseum der Zukunft“ lädt dazu ein, gemeinsam die Planungen zu diskutieren.	Deutsches Salzmuseum (Sülfmeisterstr. 1)	Deutsches Salzmuseum info@salzmuseum.de	Besichtigung – selbst aktiv werden	Demokratie und Teilhabe
16–17 Uhr	Der entschleunigte Blick – Kunstführung im Dialog	Wir laden zu einem achtsamen Rundgang durch das Museum ein. Mit viel Zeit begeben wir uns in einen Dialog mit ausgewählten Objekten, sammeln Assoziationen und erfahren etwas über unsere eigenen inneren Bilder.	Museum Lüneburg: Foyer (Willy-Brandt-Straße 1)	Museum Lüneburg, H. Schürmann h.schuermann@museumlueneburg.de	Besichtigung – selbst aktiv werden	Kunst, Kultur und Soziales
17–18:30 Uhr	Kriminalisierung demokratischer Grundrechte bei Klimaprotesten	Mit der Anwendung des §129 auf friedliche Klimaproteste fährt der Staat große juristische Geschütze auf. Was sind die Konsequenzen für die betroffenen Menschen und für unseren gesellschaftlich-demokratischen Zusammenhalt?	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Widerstandskollektiv (früher: Letzte Generation) christa.gronau@gmx.de	Workshop	Demokratie und Teilhabe
19–21 Uhr	Lüneburg vor der Kommunalwahl 2026. Lebensraum Innenstadt – Visionen und konkrete Pläne	Die Teilnehmenden können mit Kommunalpolitiker:innen über Konzepte und konkrete Maßnahmen zum Thema Lebensraum Innenstadt ins Gespräch kommen. Schwerpunkte: Wohnraum, Klimaanpassung, Verkehr und Mobilität.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Zukunftsrat kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de	Podiumsdiskussion und Gespräch	Demokratie und Teilhabe
19–21 Uhr	Als Mann erfolgreich sein – eine Anleitung	Was bedeutet Mann-Sein heute? Vor welchen Herausforderungen stehen Männer? Wie können sie sie meistern? Wie ist das mit der Geschlechtergerechtigkeit? Kommt zum Workshop und erfährt die Antwort! Offen für alle Geschlechter!	Ratsbücherei (Am Marienplatz)	Max Werner www.maxwerner.work	Workshop	Vielfalt und Antifaschismus



Mittwoch, 10.9.	Titel	Beschreibung	Ort	Veranstaltende/Kontakt	Format	Themenfeld
14–15:30 Uhr	Klimabonus – Stadtführung	Wie kannst du in deinem Alltag zum Klimaschutz beitragen – und gleichzeitig unsere Region stärken? Lerne Lüneburgs nachhaltige Lösungen aus den Bereichen Mobilität, Ernährung, Wohnen und Konsum mit dem Klimabonus kennen. Klimaschutz, der sich lohnt!	Treffpunkt: Marienplatz 3 (vor der Ratsbücherei)	Klimabonus klimabonus@janun.de	Besichtigung und Gespräch	Alternatives Wirtschaften
15–19 Uhr	WerkStadt Lüneburg – Tag der offenen Tür, Werkstattführung & XXL Repair Café	WerkStadt Lüneburg lädt ein: Tag der offenen Tür mit XXL Repair Café & Werkstattführung! Entdecken, reparieren, mitmachen – kommt vorbei!	WerkStadt Lüneburg (Blümchensaal 1B)	WerkStadt Lüneburg info@werkstadt-lueneburg.de www.werkstadt-lueneburg.de	Besichtigung – selbst aktiv werden	Alternatives Wirtschaften
16–18 Uhr	Wir bauen Kreuze ohne Haken – für Vielfalt	Die Gruppe „beherzt“ setzt sich insb. in der ländlichen Region südlich von Lüneburg gegen völkisches und menschenverachtendes Gedankengut ein. In einem Workshop bauen wir „Kreuze ohne Haken“ aus Holz zusammen, die gegen Spende erworben werden können.	Commons Zentrum (Kunkelberg 2)	beherzt & Commons Zentrum Lüneburg beherzt@posteo.de www.beherzt.info	Workshop - Selbst aktiv werden	Vielfalt und Antifaschismus
Ab 16 Uhr Kochen, ab 19 Uhr Essen	Solidarische Küche im Commons Zentrum	Die Solidarische Küche ist eine Mitmachküche – es gibt ein warmes Abendessen, lecker und vegan. Gäste sind willkommen, um Spende wird gebeten. Wer mag, ist auch zum Schnippeln und Kochen ab 16:00 Uhr willkommen!	Commons Zentrum (Kunkelberg 2)	Commons Zentrum kontakt@commonszentrum.de www.commonszentrum.de	Essen – selbst aktiv werden	Alternatives Wirtschaften
18–20 Uhr	Zwischen Drill und Deutschlandfahnen – Pädagogik von rechts	Welche Auswirkung hat rechte Erziehung auf die betroffenen Kinder, physisch, emotional und entwicklungsbezogen? Die Journalistin Andrea Röpke gibt Einblick in die Pädagogik und Familien der extremen Rechten, auch mit Blick auf Jugendschutz.	Museum Lüneburg: Marcus-Heinemann-Saal (Willy-Brandt-Straße 1)	Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Lüneburg pfd-landkreis-lueneburg@lawaets.de	Vortrag und Diskussion	Vielfalt und Antifaschismus
19–20 Uhr	Lüneburg im Dialog: Bürger:innenrat erklärt	Entdecke den Bürger:innenrat Lüneburg! Erfahre, wie das Beteiligungsformat funktioniert, was aktuell in Lüneburg passiert und welches Thema der diesjährige Bürger:innenrat behandelt. Komm vorbei und werde deine Fragen los – wir freuen uns auf dich!	Ratsbücherei (Am Marienplatz)	Hansestadt Lüneburg, Stabsstelle Bürger:innenbeteiligung, Eva Kern eva.kern@stadt.lueneburg.de	Workshop	Demokratie und Teilhabe
19–21 Uhr	Unsichtbaren Wohnraum mobilisieren	Daniel Fuhrhop stellt Programme vor, die helfen, Haus oder Wohnung besser zu nutzen. Das mobilisiert versteckte Wohnraumreserven und ersetzt klimaschädlichen Neubau. Zugleich hilft es denjenigen, die dringend Wohnraum suchen. Referent: Daniel Fuhrhop, Postdam, Wohnwendeökonom	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Zukunftsrat kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de	Vortrag und Diskussion	Mobilität und Wohnen
19–20.30 Uhr	Wildwuchswunder – ein überraschen-des Abenteuer	Was passiert, wenn wir Natur „links liegen lassen“? Was für Geschichten erzählt sie, welche Erinnerungen ruft sie wach? Tauchen Sie mit uns ein in „Unaufgeräumtes“. Bitte viel Neugier und wettergemäße Kleidung mitbringen.	Hermann-Löns-Schule/Ecke „Im Grimm“	AG urbane Wildnis im Zukunftsrat und diversu e.V. kathrin.bahnsen@web.de	Führung – selbst aktiv werden	Natur
19–21 Uhr	gemeinwohl bauen – nutzen statt besitzen	Es wird u.a. das genossenschaftlich organisierte Wohnprojekt der „Guten Luise eG iG“ im Wienebüttler Weg vorgestellt.	Gemeinschaftsraum des Wohnprojekts LeNa (Brockwinkler Weg 72c)	PlanW GmbH holtermann@planw-gmbh.de www.planw-gmbh.de	Infoveranstaltung	Mobilität und Wohnen

19–21:30 Uhr	Sprechen und Zuhören: Wie geht es Dir mit Aufrüstung und Krieg?	Wann hattest Du zuletzt das Gefühl, dass Dir zugehört wird? Wir öffnen den Raum für das heiß diskutierte Thema Aufrüstung und Krieg. Wie geht es Dir damit? Jede Person erhält gleich viel Redezeit, jeder Person wird zugehört.	Ratsbücherei (Am Marienplatz)	Stadtteilarbeit Hansestadt Lüneburg www.hansestadt-lueneburg.de/gutenachbarschaft , Dialogo Lüneburg www.dialogo-lueneburg.de	Zuhörformat	Demokratie und Teilhabe
19–21 Uhr	Klimaneutralität 2045: Was bedeutet das für unsere regionale Wirtschaft in Lüneburg?	Gemeinsam Zukunft denken: Im Workshop entwickeln wir Ideen, wie die Zukunftsgrafik für eine klimaneutrale Wirtschaft in Lüneburg Realität werden kann – mit Austausch, Perspektiven und Visionen für ein nachhaltiges Morgen.	Avenir am Fluss (Ilmenaugarten 137c)	Klimaentscheid Lüneburg www.klimaentscheid-lueneburg.de/ und alexander.thole@outlook.de	Workshop	Klima und Nachhaltigkeit
Donnerstag, 11.9.	Titel	Beschreibung	Ort	Veranstaltende/Kontakt	Format	Themenfeld
10–13 Uhr	Miteinander reden – Standpunkte treffen aufeinander	Wir wollen miteinander sprechen und wahrgenommen werden. Dafür trainieren wir unsere Kommunikations-Skills. Wir tauschen uns aus und entwickeln gemeinsam Ideen weiter. Themen: strukturiert und wirkungsvoll sprechen und kluges Argumentieren.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Ulrike Fricke SYS communication (Stimm- und Sprechtraining) info@syscommunication.com https://unserwasser-bi-lueneburg.de/	Workshop	Begegnung und Gesundheit
16–18 Uhr	Wasser in Lüneburg – damals und heute	Die Verfügbarkeit von Wasser ist die Grundlage unserer Existenz auf vielen Ebenen. Bei diesem Rundgang durch die Innenstadt thematisieren wir die Bedeutung des Wassers für Lüneburg und unseren Umgang mit der Ressource in historischer und heutiger Zeit.	Start: Eingang Museum Lüneburg (Willy-Brandt-Straße 1)	BI Unser Wasser b.berling@unserwasser-bi-lueneburg.de	Besichtigung und Gespräch	Klima und Nachhaltigkeit
15–16.30 Uhr	Quo vadis – Pflege in Stadt und Landkreis Lüneburg	Pflegeeinrichtungen schließen, Pflegedienste stellen ihre Arbeit ein. Der Pflegebericht für Landkreis und Stadt liegt seit Mai vor. Die Gremien diskutieren Schlussfolgerungen und Handlungsziele. Der Seniorenbeirat lädt zur Diskussion.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Seniorenbeirat seniorenbeirat@stadt.lueneburg.de	Vortrag und Diskussion	Kunst, Kultur und Soziales
16–18 Uhr	Heimische Blütenstauden und Sträucher für den Naturgarten	Ein Naturgarten soll als Arche für bedrohte Tier- und Pflanzenarten dienen. Mit genügend Pflanzenkenntnissen kann dieser so gestaltet werden, dass sich eine Vielzahl von Tieren von selbst einstellen und darin ein neues zu Hause finden.	Ratsbücherei (Am Marienplatz)	Eberhard Parnitzke e.parnitzke@outlook.de	Vortrag und Diskussion	Natur
17–18 Uhr	Wechselparty – Stromanbieter	Es gibt unzählige gute Gründe, zu einem Ökostromanbieter zu wechseln – Bei unserer Wechselparty erfährst du spielerisch per Pub-Quiz alles über Vorteile und Möglichkeiten des Anbieterwechsels – mit viel Raum für Fragen, Austausch und gute Stimmung.	Ratsbücherei (Am Marienplatz)	JANUN Lüneburg e.V. & Klimabonus Lüneburg eine-welt@janun.de	Workshop	Alternatives Wirtschaften
18–19 Uhr	Konzert und offenes Singen	Sängerin und Pianist performen Songs und laden an einigen Stellen zum Mitsingen ein.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Judith Engeler und Joachim Goerke judith.engeler@gmx.net	Musik – selbst aktiv werden	Kunst, Kultur und Soziales
18–20.15 Uhr	Offline gewinnt – wie dein Notizbuch den Bildschirm ersetzt	Es geht nicht ohne Smartphone, Internet und Produktivitäts-Apps, die dein Leben tracken und organisieren? Ganz im Gegenteil! Das gute alte Notizbuch ist wieder in Mode und kann den bekannten Apps das Wasser reichen. Und mit Management an der Kühlschranktür ist der Haushalt gut planbar. (bitte vorher anmelden)	Ev. Familien-Bildungsstätte Lüneburg (Bei der Johanniskirche 3 Raum E05)	Fabs Lüneburg info@familienbildungsstaette.de Tel. 04131/44211	Workshop	Kunst, Kultur und Soziales

18–21:30 Uhr	Kochkurs „Superfood Hülsenfrüchte“	Wir zeigen Euch, wie ihr aus Hülsenfrüchten im Handumdrehen erfrischende Salate, bunte Suppen und sogar köstliche Desserts machen könnt. (Kosten:10,00€) . Ideal für vollwertige Gerichte, die lecker schmecken und ganz nebenbei auch noch vegan und glutenfrei sein können.	Ev. Familien-Bildungsstätte Lüneburg (Bei der Johanniskirche 3 Raum E1)	Fabs Lüneburg info@familienbildungsstaette.de Tel. 04131/44211	Essen – selbst aktiv werden	Begegnung und Gesundheit
18–19 Uhr	Wechselparty – Versicherungen	Was haben Versicherungen und Klima miteinander zu tun? Eine Menge! Impulsvortrag, Austausch und Diskussion bringen dir Tiefe fürs Thema und konkrete Handlungsmöglichkeiten. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.	Ratsbücherei (Am Marienplatz)	JANUN Lüneburg e.V. & Klimabonus Lüneburg eine-welt@janun.de	Workshop	Alternatives Wirtschaften
18:30–20 Uhr	Demokratiecafé: Wie engagieren wir uns für das gute Leben für alle?	Ein Abend der Begegnung zwischen Menschen, die sich demokratisch für ein gutes Leben für alle engagieren (wollen). Wie hängen gutes Leben und sinnvolles Engagement zusammen? Dazu gibt es Tee, Speisen dürfen mitgebracht werden. Anmeldung erforderlich.	Museum Lüneburg: Foyer (Willy-Brandt-Straße 1)	Museum Lüneburg H. Schürmann h.schuermann@museumlueneburg.de Anmeldungen über: buchungen@museumlueneburg.de	Gespräch	Demokratie und Teilhabe
19–20:30 Uhr	Photovoltaik auf Hausdach, Balkon oder im Garten	Vortrag (mit Folien) und Diskussion zur privaten. Nutzung von Photovoltaik: Technik, Eignung des Gebäudes, erwartbare Stromerträge, geeignete Batterien und Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit. Vortrag mit Folienpräsentation und Austauschrunde.	Ratsbücherei (Am Marienplatz)	Lüneburger Solarbotschafter Karsten Riggert k.riggert@gmx.de	Vortrag und Diskussion	Klima und Nachhaltigkeit
19.30–21 Uhr	Weniger ist mehr – Postwachstum als Ziel für Lüneburg?	Die Wirtschaft stagniert, ökologische Krisen spitzen sich zu. Wie hängen Wirtschaft, Wachstum und Nachhaltigkeit zusammen – und wie könnte Postwachstum vor Ort konkret aussehen? Referent: Eric Hartmann Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Nachhaltigkeitssteuerung (Leuphana).	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Zukunftsrat kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de	Vortrag und Aussprache	Alternatives Wirtschaften
18.30–20.30 Uhr	Urgewald – auf den Spuren des Geldes – kann mein Geld den Klimaschutz unterstützen?	Wir zeigen den Film „Urgewald – auf den Spuren des Geldes“ (Doku über die Arbeit von Urgewald) und können anschließend im Gespräch mit Vertretern von Urgewald und mit Dietrich Glanz von ECOfinanzen sprechen und Fragen stellen.	Ratsbücherei (Am Marienplatz)	Parents for Future lueneburg@parentsforfuture.de	Film und Diskussion	Alternatives Wirtschaften
Freitag, 12.9.	Titel	Beschreibung	Ort	Veranstaltende/Kontakt	Format	Themenfeld
15–16:30 Uhr	6 Tage im April	Eine Fahrradrundfahrt zu den Schauplätzen des größten Kriegsverbrechens in Lüneburg. Im April 1945 wurden 385 KZ-Häftlinge eines Gefangenentransports auf dem Lüneburger Bahnhofsgelände von den Nazis ermordet.	Start: am Waggon der Reichsbahn im Wandrahmpark	Frieder Kern Frieder.kern1@gmx.de	Fahrradtour und Information	Vielfalt und Antifaschismus
15–17 Uhr	Table Quiz für Jugendliche	Jugendliche von 13 bis 17 treten in Teams gegeneinander an. Wer weiß am besten Bescheid über das demokratische Miteinander? Es gibt kleine Preise. Anmeldung der Teams (mit Team-Namen) bis Mittwoch 10.9. an Annette.Israel@evlka.de	Ökumenisches Gemeindezentrum St.Stephanus (St. Stephanus-Platz 1)	Zukunftsrat R.Ewe@gmx.de	Quiz	Demokratie und Teilhabe
15–17:30 Uhr	Vielfaltsparade	Laut und fröhlich wollen für Demokratieentwicklung und für ein tolerantes, respektvolles, solidarisches Miteinander eintreten - mit einem auffälligen Spaziergang von ca. 2.5 h durch die Stadt.	Start vor ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	diversu e.V., checkpoint queer e.V., Gleichstellungsbeauftragte der Hanse- stadt Lüneburg katz@diversu.org	Aktion	Vielfalt und Antifaschismus

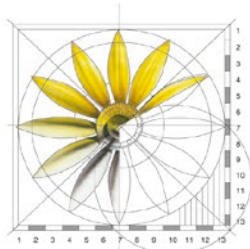
16–19 Uhr	Balkonkraftwerk selbst bauen – Workshop in der Energiewerkstatt	Im Rahmen der Energiewerkstatt – laden die WerkStadt Lüneburg und moktwi eG zum Mitmachen ein: In diesem Workshop zeigen wir dir Schritt für Schritt, wie du ein Balkonkraftwerk selbst installieren kannst – einfach, sicher und effizient.	WerkStadt Lüneburg (Blümchensaal 1B)	moktwi eG & WerkStadt Lüneburg horst.jaeger@moktwi.de	Besichtigung -selbst aktiv werden	Klima und Nachhaltigkeit
17–19 Uhr	Verkehrspolitische Radtour – 36 Jahre ADFC Lüneburg	Wie gut kommt man per Fahrrad durch Lüneburg? Wo gibt es gute Beispiele, wo negative wie Rüttelpflaster?	Start: Tourist Information (Rathaus/Am Markt)	ADFC Kreisverband Lüneburg uwe.jensen@adfc-lueneburg.de	Fahrradtour und Information	Mobilität und Wohnen
17–19 Uhr	Das ist unser Haus! Schmeißt doch endlich die Deutsche Wohnen aus Berlin raus!	Deutsche Wohnen, Vonovia und co. werden vergesellschaftet – so entschieden es die Bürger*innen Berlins in einem Volksentscheid. Enteignungen und Überführung in demokratisches Eigentum sind nach Artikel 15 Grundgesetz möglich. Wie geht es weiter? Mit Rike von „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Zukunftsrat & Deutsche Wohnen & Co. enteignen kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de	Vortrag und Diskussion	Mobilität und Wohnenn
19–20:30 Uhr	Pünktliche Züge und stabile Brücken – Welche Investitionen in klimage-rechte Verkehrsinfrastruktur brauchen wir?	Geld und Personal sind knapp, zugleich zerbröckelt die Infrastruktur oder ist völlig überlastet. Was hat das mit den Plänen für neue Autobahnen oder Schienentrassen zu tun? Wir wollen kontrovers und fair diskutieren, was Priorität haben sollte.	Marcus-Heinemann-Saal im Museum Lüneburg (Willy-Brandt-Straße 1)	Julia Verlinden, MdB julia.verlinden.ma11@bundestag.de	Diskussion	Mobilität und Wohnen
19:30–21 Uhr	Friedenssicherung bis zum Atomkrieg – warum Aufrüstung das Krisenrisiko erhöht	Neue Waffengattungen (z. B. Mittelstreckenraketen in Deutschland) lassen einen Atomkrieg denkbarer erscheinen. Es könnte fatal sein, die Augen vor der Eskalationsspirale zu verschließen. Referent: Ralph Urban, Arzt, ehem. Vorstandsmitglied der IPPNW e.V..	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Friedensbündnis stiersebastian@gmail.com	Vortrag und Diskussion	Demokratie und Teilhabe
20–22 Uhr	Verkehrswende-Pubquiz	Beim interaktiven Quizformat treten mehrere Teams gegeneinander an und können bei vielfältigen Fragen ihr Wissen zu Verkehrswende-relevanten Themen beweisen. Von Lüneburg bis Europa, von StVO bis Critical Mass. Teams werden vor Ort gebildet.	Ratsbücherei (Am Marienplatz)	VCD Elbe-Heide elbe-heide@vcd.org vcd.org/elbe-heide	Pubquiz	Mobilität und Wohnen
20–22:30 Uhr	Fledermäuse im Naturschutzgebiet Kalkberg	Das sehr große Winterquartier für Fledermäuse im Kalkberg ist erst seit kurzem bekannt. Ein Vortrag erläutert den Stand der Forschung und den weiteren Bedarf. Anschließend gibt es eine Führung mit Infrarotdetektoren.	Treffpunkt: Gipsofen (Beim Kalkberg 7)	BUND Elbe-Heide b-stilke@t-online.de	Vortrag und Besichtigung	Natur
Samstag, 13.9.	Titel	Beschreibung	Ort	Veranstaltende/Kontakt	Format	Themenfeld
9–13 Uhr	Lange Tafel – Frühstück in der Fußgängerzone	An einer langen geschmückten Tafel mitten in der Fußgängerzone gibt es die Gelegenheit sich dazusetzen, Kaffee, Tee und selbst mitgebrachtes oder auf dem Markt besorgtes Frühstück miteinander zu teilen.	Vor dem ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Zukunftsrat kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de	Gespräch	Begegnung und Gesundheit
10–16 Uhr	Kreativ gegen Rechtsextremismus	Kommt vorbei und gestaltet euren eigenen Merch gegen Rechtsextremismus! Design Buttons, bastelt Armbänder und weitere Dinge und setzt ein Zeichen für eine bunte und offene Schulgemeinschaft!	mosaique (Katzenstraße 1)	An Schulen gegen Rechtsextremismus (asgr) asgr.lueneburg@gmail.com	Gespräch und Aktion	Vielfalt und Antifaschismus

11–17 Uhr	Solidaritätsfest für das Lüneburger Frauenhaus	Das Solifest bildet den Auftakt zur anschließenden offiziellen Veranstaltungswoche des Lüneburger Frauenhauses. Musik von Lüneburger Frauenchören und Solistin. Verkauf von Kleidung aus dem Fundus der „Roten Rosen“. Vielfältige Mitmachaktionen für Kinder.	Kurpark vor der Konzertmuschel	Förderverein Frauenhaus e.V. Foerderverein.fhflG@web.de	Fest und Aktionen	Begegnung und Gesundheit
11–12:30 Uhr	Wildkräuterwanderung	Bei der Wanderung lernst Du Heil- und Würzpflanzen sowie Wildgemüse kennen. Wildkräuter haben einen höheren Vitamin- und Nährstoffgehalt als Kulturkräuter. Bitte mitbringen: Handschuhe, festes Schuhwerk, Schere und Stoffbeutel.	Start: Kreisel Ortsausgang Oedeme/Kreisel Rehrweg	Fabs info@familienbildungsstaette.de 04131/44211	Wanderung und Vortrag	Natur
11–13 Uhr	Wandel in der Bildung	Wofür brauche ich Bildung? Wie lange „hält“ Bildung? Was macht einen gebildeten Menschen aus? Was liefert KI? Die Lüneburger Erwachsenenbildungseinrichtungen stellen sich mit ihren Programmen in der Bäckerstraße vor. Bist Du dabei?	Bäckerstraße	Fabs info@familienbildungsstaette.de 04131/44211	Informationsstand	Kunst, Kultur und Soziales
11–14 Uhr	Müllsammelaktion in Kaltenmoor	Wir sammeln in der umliegenden schützenswerten Natur (Waldbereiche, Teich, Bachlauf) den herumliegenden Müll. Aus dem wollen wir im Anschluss eine „Skulptur“ machen. Treffpunkt: Zweigstelle Kaltenmoor der Ratsbücherei	Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße 1	BUND Elbe-Heide und NABU Lüneburg Ulrike.ahlers@bund.net & anette.reinhardt@nabu-lueneburg.de	Aktion – selbst aktiv werden	Klima und Nachhaltigkeit
11–15 Uhr	Ehrenamtsbörse für Lüneburger*innen 60+	Auf der Ehrenamtsbörse suchen Lüneburger Organisationen nach ehrenamtlicher Unterstützung. Die Börse richtet sich an Bürger*innen, die im Ruhestand sind oder es bald sein werden und sich vorstellen können, ihre neu gewonnene Zeit sinnvoll zu nutzen.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Freiwilligenagentur Lüneburg – Paritätischer Wohlfahrtsverband christine.donner@paritaetischer.de	Informationsbörse – selbst aktiv werden	Demokratie und Teilhabe
12–13 Uhr	Lünepedia-Schreibcafé	Werde Teil des Lüneburger Stadtwikis Lünepedia! Hier wird lokales Wissen gesammelt, gebündelt und der Stadtgesellschaft zugänglich gemacht. Im Schreibcafé werden Grundlagen erklärt, Fragen beantwortet und Hilfe angeboten. Was weißt du zu Lüneburg?	Ratsbücherei (Am Marienplatz)	Lünepedia www.luenepedia.de luenepedia@lebendiges-lueneburg.de	Schreibcafé – selbst aktiv werden	Demokratie und Teilhabe
11.30–14.30 Uhr	Fahrradtour zu verschiedenen Wohnprojekten in Lüneburg	In gemütlichem Tempo fahren wir ca. 20 km von Wohnprojekt zu Wohnprojekt. Dort gibt es einen kurzen Bericht zum Projekt und Zeit für Fragen. Die Tour dauert ca 3 Stunden.	Start: Wohnprojekträume in Rettmer, Lüneburger Str. 23, Ende: 14.30 an der Ratsbücherei	Mehr Leben – Wohnprojekte Lüneburg e.V. mehrleben@posteo.de	Fahrradtour und Information	Mobilität und Wohnen
14:30–16 Uhr	Wohnkrise in Lüneburg beenden	In Lüneburg fehlt es an Wohnraum. Ist das wirklich so? Welche Optionen gibt es, um Leerstand aufzuheben und den verfügbaren Wohnraum besser zu nutzen? Gemeinsam wollen wir konkrete Ansätze erarbeiten und in der Zeit nach der Wandelwoche anstoßen.	Ratsbücherei (Am Marienplatz)	Zukunftsrat kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de	Workshop	Mobilität und Wohnen
15–18 Uhr	Gemeinschaftsgarten der WerkStadt Lüneburg	Tag der offenen Tür im Gemeinschaftsgarten der WerkStadt Lüneburg Gartenführung, Einblicke ins gemeinschaftliche Gärtnern & Naturholzstifte herstellen.	Schröders Garten flussaufwärts – Garten 41	WerkStadt Lüneburg e.V. info@Werkstadt-Lueneburg.de	Führung – selbst aktiv werden	Alternativ Wirtschaften

17–19 Uhr	Fahrrad-Stadtführung zu den Lüneburger Commons	Auch in Lüneburg gibt es viele Gruppen und Institutionen, die einen bedürfnisorientierten Zugang zu Ressourcen organisieren. In einer Stadtführung mit dem Fahrrad besuchen wir einige von ihnen und kommen darüber über Commoning in den Austausch.	Start vor ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Commons Zentrum kontakt@commonszentrum.de www.commonszentrum.de	Fahrradtour und Information	Alternatives Wirtschaften
17–20 Uhr	Straßen-Picknick in der Katzenstraße	Genießt einen gemütlichen Abend an einer langen Tafel in der Katzenstraße – mit leckerem Essen, Musik und Kultur. Internationale und lokale Akteur*innen kommen zusammen, um selbstgemachte vegane und vegetarische Gerichte aus aller Welt zu teilen.	mosaique (Katzenstraße 1)	Mosaique – Haus der Kulturen veranstaltungen@mosaique-lueneburg.de	Gespräch	Begegnung und Gesundheit
19–21 Uhr	Kultureller Wandelabend	Ein bunter und anregender Abend rund um das Thema „Wandel“ mit dem Sinfonischen Blasorchester der Wilhelm-Raabe-Schule, dem Sänger Placide, einem Improtheater vom e-novum, Poetry Slam.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Zukunftsrat kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de	Kulturelles Programm	Kunst, Kultur und Soziales
Sonntag, 14.9.	Titel	Beschreibung	Ort	Veranstaltende/Kontakt	Format	Themenfeld
11–14 Uhr	Wie schlimm soll es mit der A39 werden? Wir schauen es uns vor Ort an	Am Neubau der A39 wird weiterhin festgehalten. Auch in Lüneburg wäre die Zerstörung immens – z. B. im Ilmenautal, im Lüner Holz oder Neue Forst. Wir fahren die Strecke mit dem Fahrrad ab, erklären den aktuellen Stand und planen weiteren Widerstand.	Start vor ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	KlimaKollektiv Lüneburg & BUND Elbe-Heide klimakollektiv@riseup.net a39-stoppen.de	Fahrradtour und Information	Mobilität und Wohnen
12.30–14 Uhr	Stadtrundgang – Lüneburg im Nationalsozialismus	Der Stadtrundgang führt an Orte der Innenstadt, die in der NS-Zeit eine wesentliche Rolle gespielt haben. Er soll verdeutlichen, wie sich die nationalsozialistische Gewaltherrschaft in unserer Stadt ausgewirkt hat.	Start: DGB-Haus (Heiligengeiststr. 28)	AG Stadtführung der Wilhelm-Raabe-Schule annegret.nitzpon@wrs-lueneburg.de	Wanderung und Information	Vielfalt und Antifaschismus
13:30–17:30 Uhr	After Work – Arbeit in einer nachhaltigen Gesellschaft	Wir wollen in einem interaktiven Workshop mit Tobi Rosswog die Rolle von Arbeit für unsere Gesellschaft, den Planeten und unser persönliches Leben reflektieren und nach Alternativen suchen. Der Abendvortrag um 18 Uhr schließt an diesen Workshop an.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	JANUN Lüneburg info@janun-lueneburg.de	Workshop	Alternatives Wirtschaften
15–16 Uhr	Früher war alles besser?!	Zu einem guten Leben gehört Konsum! So könnte man unsere heutige Gesellschaft zusammenfassen. Die Führung geht der Frage nach, wie (anders) ein gutes Leben in historischer Zeit aussah und was der Konsum und das Wegwerfverhalten damit zu tun haben.	Museum Lüneburg: Foyer (Willy-Brandt-Straße 1)	Museum Lüneburg, H. Schürmann h.schuermann@museumlueneburg.de	Besichtigung und Vortrag	Kunst, Kultur und Soziales
18–20 Uhr	Ökosozialer Wandel in der Ökonomie – jenseits von Arbeit, Tauschlogik, Geld und Eigentum	Nichts wird sich grundlegend ändern, wenn wir nicht bereit sind, uns mit den Wurzeln der Probleme auseinanderzusetzen. Der Aktivist und Autor Tobi Rosswog zeigt Möglichkeiten für einen radikalen Wandel auf.	ehem. Lünebuch (An den Brodbänken 1)	Zukunftsrat mail@tobi-rosswog.de	Vortrag und Diskussion	Alternatives Wirtschaften
19–20.30 Uhr	Arsch macht mobil	Das Theaterstück wurde von Schauspieler:innen aus dem Lebenshilfe-Ensemble und Studierende der Leuphana selbst geschrieben. Es wurde in der letzten Spielzeit im Theater Lüneburg aufgeführt und hat sehr gute Kritiken bekommen. Der NDR attestiert: „Inklusives Theater auf hohem Niveau“.	angefragt: Theater Lüneburg (T3 Bühne)	Zukunftsrat kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de Lebenshilfe Lüneburg-Harburg www.lhlh.org	Theater	Kunst, Kultur und Soziales



Die Welt im Auge behalten



Technik-Umwelt-Natur e.V.

www.tun-lueneburg.de

Seit 40 Jahren unterstützt der Verein das, was heute als „Nachhaltige Entwicklung“ bezeichnet wird. Nach zahlreichen erfolgreichen Umweltmessen, Veranstaltungen zu Ernährung, ökologischem Bauen und und dem Mitwirken bei dem Förderprogramm Zukunftsstadt 2020+, bieten wir seit langem auch Initiativen die Möglichkeit unter dem Dach des Verein ihre Anliegen im Sinne unserer Satzung zu realisieren. Wer mitwirken will bei der Mitgestaltung unserer Zukunft, ist bei uns herzlich willkommen.

Lüneburg wohnt zusammen

mach mit!



WohnProjekte-Kontor

Durch unsere Arbeit wollen wir gemeinschaftliche Wohnprojekte als zukunftsweisende Wohnform in und um Lüneburg bekannter machen. Die Unterstützung von Menschen auf dem Weg zum eigenen Projekt durch verschiedene Bausteine und die Verknüpfung mit erfahrenen Netzwerkpartnern stehen bei unserer Arbeit im Vordergrund.

Das bietet das WohnProjekte-Kontor:

- Informationen
- Workshops zu Themenschwerpunkten
- Vermittlung von Fachpartnern für die Realisierung
- Raumvermittlung für Gruppentreffen

Stammtisch für Interessierte an jedem 1. Montag im Monat im Mosaik in der Katzenstraße.

Der Stammtisch findet in Kooperation mit dem Verein Mehr Leben statt und kann ohne Anmeldung besucht werden. Infos unter 04131-7993525 oder

www.mehr-leben-wohnprojekte.org



ECOfinanzen
nachhaltige Finanzprodukte

Dietrich Glanz

T 04131 - 855 7944

M 0174 340 1891

ecofinanzen@dietrichglanz.de

Wichernstraße 34B

21335 Lüneburg

www.ecofinanzen.de

Im Herzen Lüneburgs: Die Fabs

DELFI®-Babygruppen

Yogagruppen

Ferienangebote für Kinder

Kochkurse

Erziehungsthemen

Anti-RassismusSeminare

Ev. Familien-Bildungsstätte, Bei der St. Johanniskirche 3, 21335 Lüneburg

Tel.: 04131 / 4 42 11

www.familienbildungsstaette.de

e-mail: info@familienbildungsstaette.de



Organisationen	Inhalt	Website/Kontakt
Freiwilligenagentur und die Junge Selbsthilfe des Paritätischen Lüneburg	Vermittlung von Bürger*innen in ehrenamtliches Engagement. Die Junge Selbsthilfe initiiert und begleitet Selbsthilfegruppen von jungen Erwachsenen zwischen 18 und 35 Jahren.	www.freiwilligenagentur-lueneburg.de
Lüneburger Saatgutfestival	Saatgutvielfalt findet statt: Tomaten, Paprika, Bohnen, Grünkohl, Salate, ...	lueneburger-saatgutfestival@gmx.de
JANUN Lüneburg e.V. und Klimabonus Lüneburg	Klimaschutzzanreiz trifft Regionalwährung: Siebdrucken, Kooperationen schließen und Dich belohnen lassen.	www.janun-lueneburg.de
Gemeinschaft Mittendrin Leben	Generationsübergreifendes Lebens- & Gemeinschaftsprojekt auf einem ehemaligen Bauernhof ca. 25 km östlich von LG.	www.gemeinschaft-mittendrin-leben.de
Omas gegen rechts in Lüneburg und drum herum	Wir geben Auskunft, informieren und geben Beispiele für unser Engagement.	ogr-lueneburg@web.de
Fridays For Future	Weltweite soziale Bewegung, die von Schüler:innen und Studierenden organisiert wird.	kontakt@fridaysforfuture-lueneburg.de
Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.	Wir informieren über Rechte im Verbraucher*innen-Alltag, mögliche Fallen im Internet und geben Tipps für klimabewusste Einkaufs- und Ernährungsentscheidungen.	https://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/beratungsstellen/lueneburg
Stadt Lüneburg	Beteiligung, Klima/ Klimaanpassung, Fairtrade und Mobilität	Juliane.Ette@stadt.lueneburg.de ute.simkes@stadt.lueneburg.de
WerkStadt Lüneburg	Offene Selbsthilfe für Holz, Metall, etc.	www.werkstadt-lueneburg.de
Tauschring Lüneburg	Bargeldloses Tauschen von Fähigkeiten und Hilfeleistungen	tauschring-lueneburg@web.de
foodsharing	Verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln mobiler Pop-up Fairteiler – bringt/nehmt Lebensmittel mit	j.hillmann@foodsharing.network
Teerunde der Religionen	Interreligiöser Dialog in Lüneburg zwischen Muslimen, Christen und Bahais	Annegret Bettex Annegret.bettex@elvka.de

Organisationen	Inhalt	Website/Kontakt
Kinderhaus Hollerbusch	Stelle eine einzigartige Handpuppe her	Kinderhaus Hollerbusch Claudia.voicuns@kinderhaus-hollerbusch.de
WirGarten Lüneburg eG	Wir sind eine Genossenschaft mit über 750 Mitgliedern. Unser Ziel ist eine artenreiche, klimafreundliche und solidarische Landwirtschaft (Solawi)	Anna Lorenz lueneburg@wirgarten.com 0176344581
Lüneburger Solarbotschafter	Packs Drauf Photovoltaik und Solarenergie	Karsten Riggert k.riggert@gmx.de www.padlet.com/solarpartys/Lueneburg.de Norbert Krause norbert.krause@gmail.com
Robin Wood	Die Ortsgruppe ROBIN WOOD Hamburg-Lüneburg stellt ihre Arbeit vor.	info@eichhoernchen.fr Cécile Lecomte
BUND RV Elbe-Heide	Vorstellung von Natur- und Umweltthemen rund um Lüneburg und die BUND-Aktivitäten dazu	Ulrike Ahlers ulrikeahlers@web.de
NABU Kreisgruppe Lüneburg Was braucht es für einen Naturgarten	Artenschutz, Artenerfassung, Biotoppflege, Umweltbildung Es wird an einem Naturgarten Modell gezeigt, wie ein Naturgarten aussieht und wie die Kreisläufe in solch einem Ökosystem funktionieren und was der Mensch dafür tun kann.	www.nabu-lueneburg.de info@nabu-lueneburg.de
ADFC	Alles rund ums Fahrrad, Tourenplanung, Fahrrad-Ergonomie	www.lueneburg.adfc.de
Sparkasse Lüneburg	Die Sparkasse stellt ihre Fördermöglichkeiten für lokale Projekte und Initiativen vor	angela.pohlmann@sparkasse-lueneburg.de
Widerstands-Kollektiv Lüneburg	Infostand	lueneburg@widerstands-kollektiv.org
Mehr Leben e.V. und Wohnprojektekontor	Informationen zu gemeinschaftlichem Wohnen und aktuellen Wohnprojekten	mehrleben@posteo.de
LÜFAR (Lüneburg for Animal Rights)	Wir klären über Tierrechte und vegane Ernährung auf.	veggie_clear347@simplelogin.com

Organisationen	Inhalt	Website/Kontakt
Diversu e.V.	Von Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichte gebaute Masken erzählen über deren Lebens-(umwege) und Erfahrungen, Gefühle und Gedanken. Das Kompetenzzentrum Antidiskriminierung informiert über seine Arbeit.	info@diversu.org katz@diversu.org
Moktwi e.G.	regionale Kreisläufe stärken	horst.jaeger@moktwi.de
KlimaKollektiv	Unabhängige, selbstorganisierte Gruppe für Klimagerechtigkeit in Lüneburg	klimakollektiv@riseup.net
VCD Elbe-Heide	Regionalverband des Verkehrsklubs Deutschlands, der sich für eine sozial- und umweltverträgliche Verkehrswende einsetzt	elbe-heide@vcd.org
Commons Zentrum	selbstorganisierter, tauschlogikfreier Mitmachort für gesellschaftlichen Wandel	kontakt@commonszenrum.de
LOKAL - Netzwerk Kunst und Kultur	Ein lokale Netzwerkgruppe von Initiativen und Vereinen aus Kunst und Kultur stellt sich vor.	brigittehawelka@gmx.de
Museum Lüneburg	Wie bereichern kulturelle Angebote unser Leben?	h.schuermann@museumlueneburg.de
Gemeinwohl bauen, genossenschaftliche Wohnprojekte der Wohnungsgenossenschaft	Vorstellung des neuen Wohnprojekts im Neubaugebiet Wienebütteler Weg	holtermann@planw-gmbh.de

Commons Zentrum Lüneburg

tauschlogikfrei. solidarisch. selbstorganisiert.

Das Commons Zentrum im Süden Lüneburgs ist ein selbstverwalteter Ort, der offen für alle ist. Es gibt eine Werkstatt, Platz für Veranstaltungen, Musik, Kochen, Spielen, Gärtnern und Treffen von Gruppen. Es ist ein Ort des Wandels hin zu einem guten Leben für alle!



Kunkelberg 2, Lüneburg
Öffnungszeiten:
 mittwochs von 17-21 Uhr
 und sonntags von 11-15 Uhr
commonszenrum.de



Klimabonus – kurz erklärt

- Für Aktionen, die CO2 einsparen, wirst du mit Klimaboni belohnt.
- Mit Klimabonus-Scheinen kannst du bei ausgewählten regionalen Geschäften und Dienstleistenden bezahlen.
- 1 Klimabonus = 1 Euro.
- Annahmestellen können die Klimaboni weitergeben, sodass sie in Umlauf bleiben.
- Über den Klimabonus kannst du deinen CO2-Ausstoß kompensieren – direkt und nachvollziehbar in unserer Region.

Weitere Infos auf:
www.klimabonus.info/lueneburg



MOBILITÄT UND WOHNEN

Wohnkrise in Lüneburg beenden.

Workshop zum Thema Wohnraum in Lüneburg

Viele Veranstaltungen in dieser Wandelwoche beschäftigen sich mit Frage des knappen Wohnraums in Lüneburg. Fehlt in Lüneburg wirklich Wohnraum? In dem Workshop wollen wir konkrete Optionen entwickeln, wie Leerstand aufheben und den verfügbaren Wohnraum besser nutzen können.

Samstag, 13.9., 14.30 – 16.00 Uhr,
 im ehemaligen Lünebuch (An den Brodbänken 1)

ALTERNATIVES WIRTSCHAFTEN

Ökosozialer Wandel in der Ökonomie –

jenseits von Arbeit, Tauschlogik, Geld und Eigentum

Nichts wird sich grundlegend ändern, wenn wir nicht bereit sind, uns mit den Wurzeln der Probleme auseinanderzusetzen. Der Aktivist und Autor Tobi Rosswog zeigt Möglichkeiten für einen radikalen Wandel auf.
 Veranstalter: Zukunftsrat Lüneburg

Sonntag, 14.9., 18:00 Uhr
 Im ehemaligen Lünebuch (An den Brodbänken 1)

SELBST- SICHERHEIT STATT OHNMACHT UND SPRACHLOSIGKEIT

Strategien
zum Umgang mit
diskriminierenden
Äußerungen



Die Aktion wird organisiert von
der Koordinierungsstelle Teilhabe und Antidiskriminierung
(Gleichstellungsbüro / Hansestadt Lüneburg)
und **der Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“**
Lüneburg (Johann Daniel Lawaetz-Stiftung)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Hansestadt
Lüneburg



Lawaetz-Stiftung



Lünestrom

100% ÖKOSTROM
KLIMANEUTRALES GAS



JETZT EINFACH WECHSELN!

www.lünestrom.de

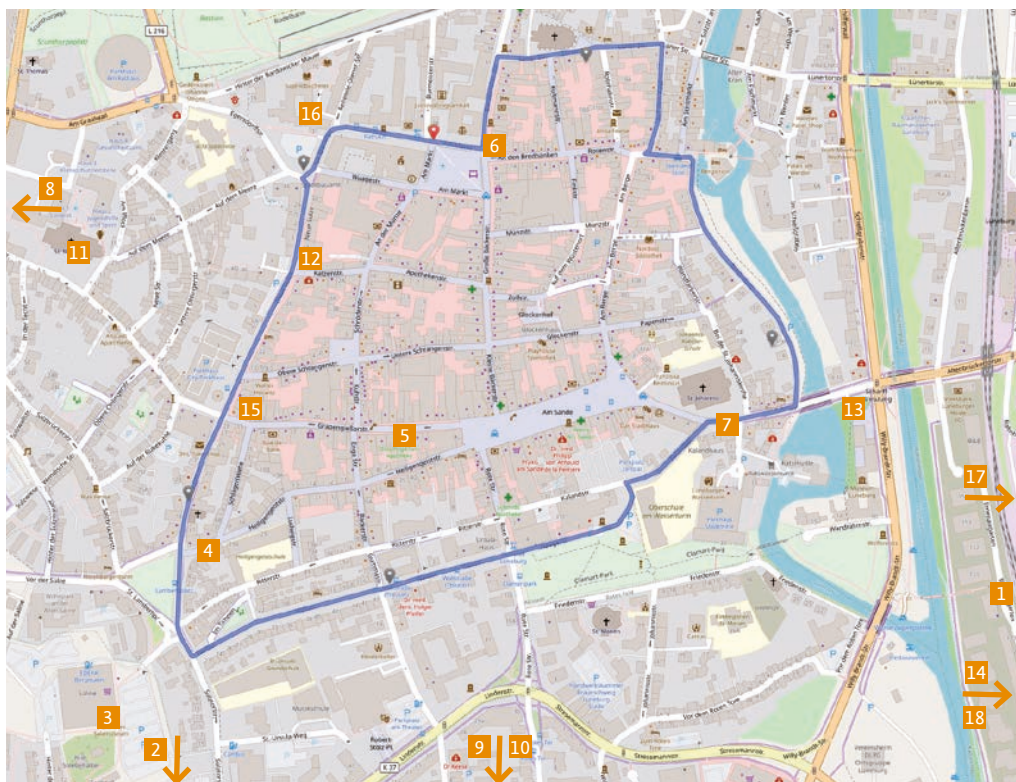
Lünestrom

Untere Schrangengstraße 4
21335 Lüneburg

Saubere Energie für uns

☎ 04131 8722-755

✉ service@lünestrom.de



- | | |
|---|---|
| 1 Avenir am Fluss (Ilmenaugarten) | 11 Michaeliskirche
(Johann-Sebastian-Bach-Platz 1) |
| 2 Commons Zentrum (Kunkelberg 2) | 12 mosaïque (Katzenstraße 1) |
| 3 Deutsches Salzmuseum (Sulfmeisterstr. 1) | 13 Museum Lüneburg (Willy-Brandt-Str. 1) |
| 4 DGB-Haus (Heiligengeiststr. 28) | 14 Ökumenisches Zentrum
(St. Stephanus-Platz 1) |
| 5 Dialograum Innenstadt
(Grapengießerstraße 47) | 15 Pluto (Grapengießer Straße 30) |
| 6 ehem. Lünebuch | 16 Ratsbücherei (Am Marienplatz) |
| 7 Ev. Familien-Bildungsstätte Lüneburg
(Bei der St. Johanniskirche 3) | 17 WerkStadt Lüneburgm (Blümchensaal 1B) |
| 8 Gipsofen (Beim Kalkberg 7) | 18 Zweigstelle Kaltenmoor der Ratsbücherei
(Graf-Schenk-von-Stauffenberg-
Straße 1) |
| 9 Konzertmuschel im Kurpark (Uelzener Str.) | |
| 10 Leuphana Universität (Transformations-
::Räume, ehemalige Ladenzeile, Gebäude 25) | |

Helfen Sie uns mit einer Spende und nehmen Sie damit das Anliegen der Wandelwoche in Ihre Hand. **„EIN GUTES LEBEN FÜR ALLE IST MÖGLICH“**. Konto: Zukunftsrat Lüneburg e.V. / IBAN: DE79 2405 0110 0065 8762 29 Stichwort: Wandelwoche 25

Kontaktdaten: kontakt@zukunftsrat-lueneburg.de, Mobil: 0176 225 244 07, www.wandelwoche-lueneburg.de
www.zukunftsrat-lueneburg.de, www.instagram.com/wandelwoche.lueneburg,

<https://www.facebook.com/Wandelwoche/> <https://t.me/wandelwoche>, https://norden.social/@wandelwoche_lueneburg